

WASSERLEITUNGS- und CANALISATIONS- Polka



mit
humoristischem Text
für das Pianoforte

Von **L. Netgrik**

Commissions-Verlag W. Lambeck Thorn.

Preis 1 Mark.



Wasserleitungs- & Canalisations-Polka.

L. Mészik.



p. Zu be- reiden ist doch wirklich ei- ne



je- de grö- ße Stadt, die ne gute, schöne und ge- sun- de Wa- sserlei- tung hat Groß und



Klein wird sich stets freuen wenn bei Ko- lossa- ler Hitz' Niemand schmitzt, wil ge- spitzel, wenn's auch



blitzt. Kühl sind in der Stadt die Strassen stets von früh bis A- bend spät, ob das



Termo- me- ter dreissig Gra- de und darü- ber zählt; alles bleibt sich gleich, die Men- schheit atmet



wirk- lich leichter auf, denn das Wasser hat bei uns unge- hindert seinen Lauf. Zu be- Lauf

Und den die Ca-nä-le, sind doch wirklich wunderschön, Niemand kann ver-heh-len, Je-der wird im
Trochsen gehn Cho-lera und Thy-phus muss von dannen gehn, und die Ärzte werden schliesslich
al-le Pleite gehn. gehn. Jeder Miether kann sich freu-en, denn sein Hauswirth richtet ein, in den
Hause Wasser-leitung und ne Ba-de-stu-be fein. Alles auf's Be-quemste man braucht nur die Häh-ne auf zu-
drehn und es braust, und es rauscht, und es saust. Doch die beste Wasser-lei-tung hat der
Tü-cken gar sehr viel, und wie richtig zu be-handeln ist für-wahr kein Kinder-spiel. Darum hört auf meinen
Rath, beher-zigt ihn nur immer zu: Jeden Tag, ob früh, ob spät, lasset stets den Hahn in Ruh! Mit

Trio.

Trio.

Wasser bleibt mir fer-ne, das trink'ich gar nicht gerne, nein, nein, nein, nein! Kommt

A-bends Ihr nach Haus, still ver-grüßt in Eu--re Klau-se, strömt

durch die Deck' o Graus, all das schö-ne Wa-sser aus. Dann

zieht o sel' ge Lust, gleich die Stie-fel von den Fü-ßen, Ihr

Könnt, 'sist ein Ge-nuss, die Kneip-Kur gleich ge-nie-ssen.

Darum merke Dir o Menschenkind, daß wo im Hau-se Wasser-röhren sind, da mußt Du vor dem Schlafen-gehen immer

erst noch mal den Hahn an-sehen, weil Dir sonst die Wa-sser-lei-tung platzt und dar-bist Du ja ganz u-gar ver-rotzt!

Da capo al Fine.